

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.01.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Frau Iona Schaub

Herr Werner Hesse

Herr Thomas Dziuba

Vertreter für Herrn Joachim Dziuba

Herr Frank Hille

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Frau Handan Özgüven

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch

Herr Manfred Thierau

ab 19:44 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Otmar Bonacker

Herr Wolfgang Salzer

Vom Magistrat:

Herr Heinrich Reinhardt

Herr Manfred Vollmer

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlt:

Herr Joachim Dziuba

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

- Beschlüsse**
- 3 Haushaltssatzung 2009 und Investitionsprogramm 2008 bis 2012
1. Lesung
Vorlage: FB1/2008/0075
- 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2009
Vorlage: FB5/2008/0029
- 5 Wirtschaftsplan 2009 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2008/0039
- 6 4. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer
Gemeinschaftseinrichtungen
Vorlage: DuI/2008/0040
- 7 **neu** Parkplatzausbau Arbeitsamt/Mehrzweckhalle; Außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage: FB4/2009/0010
- 8 Mitteilungen
- 9 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau STV Schaub, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Herr Bürgermeister Vollmer verweist auf die ausgeteilte Tischvorlage „Parkplatzausbau Arbeitsamt/Mehrzweckhalle; Außerplanmäßige Ausgabe“. Gegen die Aufnahme dieser Vorlage als neuen TOP 7 bei entsprechender Verschiebung der übrigen Tagesordnungspunkte erheben sich keine Einwände.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es wurden keine Anträge beraten.

Zu Beschlüsse

Zu 3 Haushaltssatzung 2009 und Investitionsprogramm 2008 bis 2012

1. Lesung

Vorlage: FB1/2008/0075

Die Vorsitzende ruft die Vorlage und den Entwurf des Produkthaushaltes 2009 zur Beratung in 1. Lesung auf.

Herr Greib erläutert zunächst die Eckdaten des Produkthaushaltes 2009, der im ordentlichen Ergebnis mit einem Defizit von rd. 6,73 Mio. € und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Defizit von rd. 2,41 Mio. € abschließt. Der ordentliche Fehlbedarf von rd. 6,73 Mio. € erfordert ein

Haushaltssicherungskonzept. Danach wird der ordentliche Fehlbetrag selbst unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Defizits 2008 in Höhe von rd. 3 Mio. € aus den zurzeit noch vorläufigen Überschüssen der Haushaltsjahre 2006 und 2007 zu decken sein.

Die Hauptursache für den Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von rd. 6,73 Mio. € liegt lt. Herrn Greib in dem Ansteigen der Kreis- und Schulumlage um rd. 2,2 Mio. € auf nunmehr insgesamt 20,5 € bei gleichzeitigem Rückgang der Gewerbesteuer um 3,5 Mio. € auf nunmehr 25 Mio. € begründet.

Im Weiteren geht Herr Greib auf die Entwicklung der übrigen Aufwendungen und die veranschlagten Investitionen ein und erläutert diese.

Fragen des Herrn STV Hesse zum Vorbericht, zum Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt des Fachbereiches 1 sowie zum Stellenplan werden beantwortet.

Die in der Sitzung nicht beantwortbaren Fragen werden als Protokollnotiz wie folgt beantwortet:

zu Seite 97: Produkt 1001 - städt. Gremien - sonstige ordentliche Aufwendungen:

Der Ansatz der sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöht sich von 471.679 EUR in 2008

auf 558.859 EUR in 2009 aus folgenden Gründen:

Sach-Konto	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	(+) / (-) zu Vorjahr
6640000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	800	-200
6700001	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	138.570	0	-138.570
6700010	Miete Dul - Rathaus	172.524	167.841	-4.683
6700011	Miete Dul - sonstige Gebäude (außer Rathaus)	0	235.400	235.400
6781000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (o. 6131000)	126.000	126.008	8
6800001	Büromaterial u. Drucksachen der Verwaltung	5.580	6.460	880
6820000	Porto u. Versandkosten	2.600	2.750	150
6831000	Datenübertragungskosten	0	200	200
6840000	amtliche Bekanntmachungen	5.000	4.000	-1.000
6850000	Reisekosten (städt. Personal)	5.600	5.500	-100
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	150	1.350	1.200
6862000	Aufwend. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.700	200	-1.500
6869000	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	700	1.000	300
6871000	Werbung - Geschenke bis 40 €	10.000	2.000	-8.000
6872000	Werbung - Geschenke über 40 €	2.000	5.000	3.000
6920000	Beiträge - Wirtschaftsverbände u. Berufsvertretung	0	100	100
6920010	Beiträge - sonstige Vereinigungen (z.B. Vereine)	255	250	-5
		471.679	558.859	87.179

zu S. 120: Produkt 1006 - Steuern und Abgaben:

Die auf Seite 120 zum Ansatz 2008 angedruckten Veränderungen zum Vorjahr 2007 (absolut und in %) beziehen sich irrtümlich nicht auf das vorläufige Ergebnis 2007, sondern auf die geplanten Ansätze 2007.

Richtig muss die im HH 2009 angedruckte nachrichtliche Aufstellung wie folgt lauten:

Zusammensetzung u. Entwicklung der Erträge aus Steuern u. ähnliche Abgaben:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	vorl. Ergebnis 31.12.2007
5700100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-6.158.000	-6.150.000	-6.121.399,86
5700200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2.300.000	-2.600.000	-2.547.262,54
5751000	Grundsteuer A	-60.000	-60.200	-58.353,79
5752000	Grundsteuer B	-1.850.000	-1.790.000	-1.832.398,68
5753000	Gewerbsteuer	-25.000.000	-28.500.000	-33.115.488,18
5759120	Sonst. Vergnügungssteuer/Spielapparatesteuer	-60.000	-60.000	-64.089,97
5759200	Hundesteuer	-44.000	-41.000	-45.029,81
5799999	SU Steuern, steuerähnliche Erträge	-35.472.000	-39.201.200	-43.784.022,83
		-3.729.200	-4.582.823	
		-9,51%	-10,47%	

Zusammensetzung u. Entwicklung der Umlagen:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2008	vorl. Ergebnis 31.12.2007
7554100	Kreisumlage	13.298.857	12.692.933	12.892.299,00
7554200	Schulumlage	7.155.363	5.582.232	5.382.866,00
7580100	Gewerbsteuerumlage	5.322.581	5.975.807	8.225.823,88
7599999	SU sonst. Steuern u. steuerähnl. Aufwendungen	25.776.801	24.250.972	26.500.988,88
		1.525.829	-2.250.017	
		6,29%	-8,49%	
	verbleiben netto	-9.695.199	-14.950.228	-17.283.034
		-5.255.029	-2.332.806	

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen (1. Lesung)

(Die Behandlung der Vorlage erfolgt in 2 Lesungen. Die Beschlussfassung ist deshalb erst im Rahmen der 2. Lesung erforderlich.)

Zu 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2009
Vorlage: FB5/2008/0029

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung in 1. Lesung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen (1. Lesung)

(Die Behandlung der Vorlage erfolgt in 2 Lesungen. Die Beschlussfassung ist deshalb erst im Rahmen der 2. Lesung erforderlich.)

**Zu 5 Wirtschaftsplan 2009 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2008/0039**

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung in 1. Lesung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen (1. Lesung)

(Die Behandlung der Vorlage erfolgt in 2 Lesungen. Die Beschlussfassung ist deshalb erst im Rahmen der 2. Lesung erforderlich.)

**Zu 6 4. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer
Gemeinschaftseinrichtungen
Vorlage: DuI/2008/0040**

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung zur Mietordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 7 Parkplatzausbau Arbeitsamt/Mehrzweckhalle; Außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage: FB4/2009/0010**

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf.

Herr Bürgermeister Vollmer gibt hierzu ergänzende Erläuterungen.

Beschluss:

Der Magistrat bittet den Fachausschuss 1 um folgenden Beschluss:

1. Die Oberfläche des Parkplatzes zwischen dem Arbeitsamt und der Mehrzweckhalle wird mit einer neuen Oberfläche in Pflasterbauweise versehen.
2. Da die entsprechenden Grundstücke Anlagevermögen des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien (DuI) sind, wird die Baumaßnahme durch die Stadt über einen Zuschuss an DuI in Höhe der Ausbaurkosten von ca. 75.000,-- € finanziert.
3. Die Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 8 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu 9 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Schaub

Riedl